



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 25.05.2016

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Kurt Merkator
Katrin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Baris Baglan
Andreas Behringer
Claus Berndroth
Marc-Antonin Bleicher
Dr. Barbara Both
Nurhayat Canpolat
Xander Dorn
Dr. Gerd Eckhardt
Nora Egler
Sabine Flegel
Henning Franz
Thomas Gerster
Alexandra Gill-Gers
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Ansgar Helm-Becker
Waltraud Hingst
Dr. Brian Huck
Ruth Jaensch
Martin Kinzelbach
Johannes Klomann, MdL
Amin Kondakji
Walter Koppius
Martina Kracht
Antje Kuessner
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Thorsten Lange
Myriam Lauzi
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch
Dr. Sabine Littig
Dr. Eleonore Lossen-Geißler
Kurt Mehler

Dr. Christian Moerchel
Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Anette Odenweller
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Jasper Proske
Wolfgang Reichel
Dr. Markus Reinbold
Uta Schmitt
Ilona Schäfer
Hannsgeorg Schöning
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Harald Strutz
Heinz-Werner Stumpf
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Prof. Dr. Jürgen von Stuhr
Ute Wellstein
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer, MdL
Christine Zimmer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Beigeordneter Christopher Sitte
Katharina Binz

Tagesordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen

1. Grundschule in Laubenheim (CDU)
2. Verkehrskonzept Finther Fastnachtsumzug (FW-G)
3. Städtische Vollstreckungskosten für Rundfunkgebühren (Mainzer Bürgerfraktion)
4. Internet und Festnetzversorgung auf den Gonsbachterrassen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
5. Masterplan für die Gerätehäuser/Wachen der Freiwilligen Feuerwehren in Mainz (SPD)
6. Gemeinschaftsgärten in Mainz (SPD)
7. Transparenz in der Kommune - Kosten (DIE LINKE)
8. Mittelstreifen Kaiser-Wilhelm-Ring (SPD)
9. Öffnung der Kästrich-Aufzüge zur Kupferbergterrasse (Mainzer Bürgerfraktion)
10. Haftpflichtversicherung für Asylbewerber und Flüchtlinge in Mainz (Mainzer Bürgerfraktion)
11. Sachstand zum Ausbau des Radwegs zwischen Drais und Finthen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
12. Einhaltung von Bauvorschriften (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
13. Aufwertung der Ludwigsstraße – weitere Schritte der Stadt (ÖDP)
14. Wettbewerb Gutenberg-Museum – Überbauung des Liebfrauenplatzes (ÖDP)
15. IGS Bretzenheim Vorbau an alter Sporthalle (FW-G)
16. Papiervermeidung in den Ausschüssen (FW-G)
17. Neuer Landschaftsplan für Mainz, hier: Raumnutzungskonflikte gemäß Kapitel 4.4 (ÖDP)
18. Graffitis der Gruppe Ultras Mainz (CDU)
19. Entwicklung Einbrüche und Prävention (CDU)

20. Gutachten Bürgerhäuser (CDU)
21. Elektrisch betriebene Grillstation (FDP)
22. Realschulen in Mainz stärken (FDP)
23. Entwicklung des Tennissportes in Mainz (FDP)
24. E-Vergabe - Politik, die rechnen kann (FDP)
25. Biologische Luftfilterung (FDP)
26. Ludwigsstraße – Flächen zwischen den Pavillons (ÖDP)
27. Baulicher Zustand der Brückenbauwerke im Gebiet der Stadt Mainz (ÖDP)
28. Energiesparlampen in städtischen Wohnhäusern (DIE LINKE)
29. Wiedervergrößerung der Bundeswehr - Konsequenzen für Mainz (DIE LINKE)
30. Betriebskostenabrechnung in städtischen Wohnhäusern (DIE LINKE)
31. Fragestunde
 - 31.1. Politisch motivierte Mitarbeiterfreistellung im Dezernat V von Frau Eder (Persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Heinz-Werner Stumpf)
 - 31.2. Verwaltung stadteigener Liegenschaften am Rheinufer (persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Dr. Brian Huck)

Anträge

32. Online Offenlegung aller Entwürfe für das Gutenberg Museum (FW-G)
33. Gestaltung Ludwigsstraße (CDU)
 - 33.1. Änderungsantrag zum CDU-Antrag Gestaltung Ludwigsstraße (ÖDP)
 - 33.2. gem. Änderungsantrag (SPD, B90/GRÜNE, FDP) zu: Gestaltung Ludwigsstraße (CDU)
34. Grünanlagen-Charta: Schutz der Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet (ÖDP)
 - 34.1. Änderungsantrag zu TOP 34 - Antrag der ödp-Stadtratsfraktion "Grünanlagen-Charta: Schutz der Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet" (CDU)
35. E-Mobilität - Kommunalen Masterplan (FW-G)
65. Einwohnerfragestunde
36. Beseitigung des städtebaulichen Missstands entlang der Großen Langgasse von Steingasse bis Welschnonnengasse (CDU)
37. Entwicklung eines „Teams Wohnen“ (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
38. Müllbeseitigung auf Flächen des LBM und der DB (ÖDP)

39. Kommunale Abgabe auf Waffen (DIE LINKE)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

40. Sachstandsberichte
41. Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)
42. Rathaussanierung, Anforderungsanalyse für ein zukunftsorientiertes Arbeits- und Bürokonzept
43. Rathaussanierung
44. Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom 16.04.2016
45. Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten
46. Satzung der Stadt Mainz für die unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts zur Vorsorge der Versorgungslasten der Beamtinnen/Beamten der Stadt Mainz
47. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
48. Wirtschaftliche Beteiligungen
49. Neubau Sporthalle Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Lerchenberg
50. Kindertagesstätte des Vereins Christliche Bildung Mainz e. V., Zur Oberlache 2, Mainz-Gonsenheim; Einrichtung von zwei Gruppen mit Plätzen für Zweijährige und Ganztagsplätzen
51. Städtische Kindertagesstätte am Haus der Jugend; Sanierung Kindergarten und Ersatzneubau Hort
52. Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße
53. Unselbständige Stiftungen , Rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds
54. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Mainz gemäß § 47 d BImSchG
55. Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt)
56. Aufhebung der Sanierungssatzung Heiliggrabgasse
57. IEK Innenstadt – Förderprogramm "Aktive Stadtzentren"

58. Bauleitplanverfahren „Zwischen Kapuzinerstraße und Rheinstraße, 2. Änderung (A 214 / III 2. Ä)
59. Bauleitplanverfahren "G 149" (Satzungsbeschluss)
60. "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"; Entwurf städtebaulicher Rahmenplan
61. Straßenbenennung in Mainz-Hartenberg/Münchfeld
62. Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim
63. Konzept Wohnen in Mainz

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

64. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
66. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

67. Personalangelegenheiten
68. Wirtschaftliche Beteiligungen
69. Beschwerde gemäß § 16b GemO
70. Grundstücksangelegenheiten
71. Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz - Herrichtung, Ausstattung sowie Betreuung und Objektschutz einer 1. Erweiterung der Notunterkunft "Portland-Casino"
72. Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz - Herrichtung von Büro- und Gemeinschaftsräumen, barrierefreien Wohnungen und Wohnraum für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der "Housing Area" in Mainz-Gonsenheim

Der Vorsitzende eröffnet um 15:40 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Tagesordnung teilt der Vorsitzende Folgendes mit:

Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 33 und 34 eingereicht. Bei Tagesordnungspunkt 17 ist Frau Beigeordnete Eder, bei Tagesordnungspunkt 39 ist Herr Bürgermeister Beck zuständig.

Der Ältestenrat hat sich auf die Redezeiten entsprechend der Geschäftsordnung geeinigt.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen

Punkt 1 **Grundschule in Laubenheim (CDU)**
Vorlage: 0507/2016

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator zur Kenntnis.

Punkt 2 **Verkehrskonzept Finther Fastnachtsumzug (FW-G)**
Vorlage: 0618/2016

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 3 **Städtische Vollstreckungskosten für Rundfunkgebühren**
(Mainzer Bürgerfraktion)
Vorlage: 0625/2016

Zur vorgelegten Antwort vertritt Herr Prof. von Stuhr die Auffassung, dass die Anfrage nicht korrekt beantwortet sei und fragt nach, ob die Kosten, auf die die Stadt Mainz sitzen bleibe, nicht doch genannt werden könnten.

Hierzu erklärt Herr Bürgermeister Beck, dass die Beantwortung in keinem Verhältnis zu den dadurch verursachten Kosten stehe. Es könne deshalb keine detailliertere Antwort gegeben werden.

Punkt 4 **Internet und Festnetzversorgung auf den Gonsbachterrassen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0689/2016

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

Punkt 5 **Masterplan für die Gerätehäuser/Wachen der Freiwilligen Feuerwehren in**
Mainz (SPD)
Vorlage: 0746/2016

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 6 **Gemeinschaftsgärten in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0747/2016

Auf Frage von Herrn Bleicher, ob der Verwaltung weitere Initiativen bekannt seien, die in der Antwort nicht genannt worden seien, antwortet Frau Beigeordnete Eder mit „Ja“.

Punkt 7 **Transparenz in der Kommune - Kosten (DIE LINKE)**
Vorlage: 0751/2016

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 8 **Mittelstreifen Kaiser-Wilhelm-Ring (SPD)**
Vorlage: 0780/2016

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 9 **Öffnung der Kästrich-Aufzüge zur Kupferbergterrasse**
(Mainzer Bürgerfraktion)
Vorlage: 0790/2016

Auf Nachfrage von Herrn Stumpf, ob das angekündigte Gespräch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern stattgefunden habe, erklärt Frau Beigeordnete Eder, dass der Verwaltung signalisiert wurde, dass dieser Termin nicht stattfindet.

Punkt 10 **Haftpflichtversicherung für Asylbewerber und Flüchtlinge in Mainz**
(Mainzer Bürgerfraktion)
Vorlage: 0791/2016

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 11 **Sachstand zum Ausbau des Radwegs zwischen Draies und Finthen**
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0795/2016

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 12 **Einhaltung von Bauvorschriften (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0796/2016

Zu der vorliegenden Antwort stellt Herr Dr. Huck die Zusatzfrage, seit wann die Ermittlungen laufen würden und bis wann sie abgeschlossen seien. Frau Beigeordnete Grosse erläutert, dass diese vor einem Jahr begonnen hätten, zum Zeitpunkt des Abschlusses könne jedoch kein Zeithorizont genannt werden.

Punkt 13 **Aufwertung der Ludwigsstraße – weitere Schritte der Stadt (ÖDP)**
Vorlage: 0798/2016

Auf Zusatzfrage von Herrn Dr. Moseler, ob die Verwaltung eine Meinung zu der eingereichten Grobplanung habe, erklärt Frau Beigeordnete Grosse, dass – wie in der Antwort dargelegt – eine Stellungnahme der Verwaltung erst nach Vorliegen von konkreten Planungsunterlagen möglich sei. Zu dem bisher Vorgelegten sei die Haltung eher entspannt.

Punkt 14 **Wettbewerb Gutenberg-Museum – Überbauung des Liebfrauenplatzes (ÖDP)**
Vorlage: 0799/2016

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 15 **IGS Bretzenheim Vorbau an alter Sporthalle (FW-G)**
Vorlage: 0800/2016

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Frau Beigeordneter Grosse Kenntnis.

Punkt 16 **Papiervermeidung in den Ausschüssen (FW-G)**
Vorlage: 0801/2016

Von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling nimmt der Stadtrat Kenntnis. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 17 **Neuer Landschaftsplan für Mainz, hier: Raumnutzungskonflikte gemäß Kapitel 4.4 (ÖDP)**
Vorlage: 0809/2016

Zu der von Frau Beigeordneter Eder vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 18 **Graffitis der Gruppe Ultras Mainz (CDU)**
Vorlage: 0814/2016

Zu der vorliegenden Antwort stellt Frau Groden-Kranich zwei Zusatzfragen:

1. Hat die Verwaltung grob ermittelt, wo es überall Schmierereien gibt?
2. Was ist in diesem Kontext mit „zum gegebenen Zeitpunkt“ und in welchen Gremien zu verstehen?

Frau Beigeordnete Grosse beantwortet diese Fragen wie folgt:

1. Aus personellen Gründen ist eine Gesamterhebung nicht leistbar.
2. Wie bisher werde im Kultur-, im Werk- und im Bauausschuss hierüber berichtet.

Punkt 19 **Entwicklung Einbrüche und Prävention (CDU)**
Vorlage: 0815/2016

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat den Zwischenbericht von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis.

Punkt 20 **Gutachten Bürgerhäuser (CDU)**
Vorlage: 0816/2016

Zur vorliegenden Antwort von Herrn Bürgermeister Beck fragt Herr Hafner nach, warum die Ortsbeiräte nicht informiert worden seien und ob dies ggf. nachgeholt werde.

Seitens der Verwaltung wird hierzu erklärt, dass keine Notwendigkeit gesehen werde, die Ortsbeiräte im Nachhinein über die Gutachten zu informieren. Diese hätten lediglich dazu gedient, fundierte Entscheidungen, insbesondere im Bereich des Brandschutzes, zu treffen. Trotz alledem würden die Gutachten zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Punkt 21 **Elektrisch betriebene Grillstation (FDP)**
Vorlage: 0817/2016

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 22 **Realschulen in Mainz stärken (FDP)**
Vorlage: 0818/2016

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator Kenntnis.

Punkt 23 **Entwicklung des Tennissportes in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0819/2016

Vom Zwischenbericht von Herrn Bürgermeister Beck nimmt der Stadtrat Kenntnis.

Punkt 24 **E-Vergabe - Politik, die rechnen kann (FDP)**
Vorlage: 0820/2016

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 25 **Biologische Luftfilterung (FDP)**
Vorlage: 0821/2016

Zu der vorgelegten Antwort von Frau Beigeordneter Eder bittet Herr Koppius um Mitteilung, wann mit der Umsetzung des Pilotprojektes gerechnet werden könne und in welchen Ausschüssen hierüber berichtet werde.

Frau Beigeordnete Eder erläutert, dass der Beginn des Projektes bisher an einem Standort sowie den erforderlichen Mitteln gescheitert sei. Sobald Fortschritte erzielt würden, werde im Umweltausschuss hierüber berichtet.

Punkt 26 **Ludwigsstraße – Flächen zwischen den Pavillons (ÖDP)**
Vorlage: 0822/2016

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 27 **Baulicher Zustand der Brückenbauwerke im Gebiet der Stadt Mainz (ÖDP)**
Vorlage: 0823/2016

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 28 **Energiesparlampen in städtischen Wohnhäusern (DIE LINKE)**
Vorlage: 0826/2016

Auf Bitte von Herrn Proske sagt Herr Bürgermeister Beck zu, die Zahlen zu den Fragen 3 und 4 nachzureichen.

Punkt 29 **Wiedervergrößerung der Bundeswehr - Konsequenzen für Mainz (DIE LINKE)**
Vorlage: 0827/2016

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 30 **Betriebskostenabrechnung in städtischen Wohnhäusern (DIE LINKE)**
Vorlage: 0828/2016

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 31 **Fragestunde**

Punkt 31.1 **Politisch motivierte Mitarbeiterfreistellung im Dezernat V von Frau Eder (Persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Heinz-Werner Stumpf)**
Vorlage: 0645/2016

Auf Zusatzfragen von Herrn Stumpf, ob es eine Ausschreibung gegeben habe und ob der Personalrat beteiligt war, antwortet Herr Oberbürgermeister Ebling, dass auf eine Ausschreibung verzichtet worden sei, da es sich um eine „Vertrauensstelle“ handle. Die Beteiligung des Personalrates sei erfolgt.

Punkt 31.2 **Verwaltung stadteigener Liegenschaften am Rheinufer**
(persönliche Anfrage von Stadtratsmitglied Dr. Brian Huck)
Vorlage: 0829/2016

Herr Dr. Huck bittet darum, mit Herrn Beigeordneten Sitte ein informelles Gespräch über die Beantwortung der Frage 4 führen zu können, was vom Vorsitzenden zugesagt wird.

Anträge

Punkt 32 Online Offenlegung aller Entwürfe für das Gutenberg Museum (FW-G) Vorlage: 0619/2016

Seitens der Antrag stellenden Fraktion wird auf eine weitere Begründung verzichtet. Die Sprecherinnen und Sprecher der anderen Fraktionen, Frau Odenweller (CDU), Herr Dr. Lensch (SPD), Herr Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Xander Dorn (DIE LINKE), Frau Willius-Senzer (FDP) sowie Herr Dr. Moseler (ÖDP), erklären, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne, da dieser den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen widerspreche.

Nach einem Schlusswort von Herrn Berndroth sowie einer kurzen Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Grosse wird der Antrag gegen die Stimmen der FW-G mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 33 Gestaltung Ludwigsstraße (CDU) Vorlage: 0770/2016

Punkt 33.1 Änderungsantrag zum CDU-Antrag Gestaltung Ludwigsstraße (ÖDP) Vorlage: 0770/2016/1

Punkt 33.2 gem. Änderungsantrag (SPD, B90/GRÜNE, FDP) zu: Gestaltung Ludwigsstraße (CDU) Vorlage: 0770/2016/2

Zunächst begründet Herr Schönig den CDU-Antrag und erklärt, dass dem Änderungsantrag weitestgehend zugestimmt werden könne. Lediglich bezüglich der Frage der Dimensionierung sei man unterschiedlicher Auffassung. Er bittet deshalb, die lfd. Nr. 1 des Ampelantrages getrennt von den übrigen Ziffern abzustimmen. Den Änderungsantrag der ÖDP begründet sodann Herr Dr. Moseler. Die Begründung des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP übernehmen Herr Dr. Lensch, Frau Köbler-Gross und Herr Koppius. Für die Fraktion DIE LINKE nimmt Frau Hingst Stellung und erklärt, dass ihre Fraktion keinem der Anträge zustimmen könne; stattdessen wäre ein Bürgerentscheid sinnvoll. Sie verlangt sodann namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag der Ampel.

Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Stumpf (Mainzer Bürgerfraktion), Herrn Behringer (SPD), Herrn Dr. Huck (Ortsvorsteher Mainz-Altstadt) sowie Herrn Oberbürgermeister Ebling und Frau Beigeordneter Grosse ruft der Vorsitzende zur Abstimmung auf.

Da es zunächst unterschiedliche Meinungen darüber gibt, welcher der Änderungsanträge der weitergehende sei, lässt der Vorsitzende hierüber abstimmen. Mit großer Mehrheit wird der Änderungsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP als der weitergehende beschlossen.

In namentlicher Abstimmung wird die Nr. 1 des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP mit 33 : 27 : 0 Stimmen beschlossen. In einer weiteren namentlichen Abstimmung werden die übrigen Punkte dieses Antrages mit 47 : 12 : 0 Stimmen beschlossen.

Der Änderungsantrag der ÖDP wird mit 10 : 49 : 0 Stimmen abgelehnt.

Die Abstimmung über den Antrag der CDU erübrigt sich durch die Annahme des Änderungsantrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP.

Im Anschluss an die Abstimmungen gibt Herr Behringer eine persönliche Erklärung ab.

Punkt 34 **Grünanlagen-Charta: Schutz der Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet (ÖDP)**
Vorlage: 0806/2016

Punkt 34.1 **Änderungsantrag zu TOP 34 - Antrag 0806/2016 der ödp-Stadtratsfraktion**
"Grünanlagen-Charta: Schutz der Grün- und Freizeitflächen im Stadtgebiet"
(CDU)
Vorlage: 0806/2016/1

Der Antrag der ÖDP wird von Herrn Dr. Moseler, der Änderungsantrag der CDU von Herrn Reichel begründet. In den Stellungnahmen für SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP wird Überweisung beider Anträge an den Fachausschuss beantragt. Dem schließt sich auch Frau Schäfer für die Fraktion DIE LINKE an.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder werden die Anträge zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie überwiesen.

Punkt 35 **E-Mobilität - Kommunalen Masterplan (FW-G)**
Vorlage: 0802/2016

Nachdem die Antrag stellende Fraktion auf weitere Begründung verzichtet hat, nimmt Frau Fleigel für die CDU Stellung und beantragt Überweisung in den Fachausschuss. Im Verlauf der weiteren Aussprache wird überwiegend erklärt, dass eine Überweisung nicht zielführend sei; vielmehr könne man dem Antrag nicht zustimmen.

Nach kurzer Stellungnahme von Frau Beigeordneter Eder wird zunächst über den Überweisungsantrag abgestimmt. Mit großer Mehrheit wird einer Überweisung nicht zugestimmt. Die anschließende Abstimmung in der Sache ergibt eine Ablehnung des Antrages 3 : 52 : 4 Stimmen.

Punkt 65 **Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

Punkt 36 **Beseitigung des städtebaulichen Missstands entlang der Großen Langgasse von Steingasse bis Welschnonnengasse (CDU)**
Vorlage: 0803/2016

Nach der Begründung des CDU-Antrages durch Herrn Dr. Eckhardt sowie Stellungnahmen von Herrn Franz (SPD), Herrn Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sowie Herrn Reichel wird der Antrag auf Vorschlag von Herrn Dr. Eckhardt einstimmig in den Bau- und Sanierungsausschuss überwiesen.

Punkt 37 **Entwicklung eines „Teams Wohnen“ (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0805/2016

Nach der Begründung des Antrages von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP durch Herrn Franz (SPD), Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Frau Willius-Senzer sowie einer Stellungnahme von Frau Siebner für die CDU wird der Antrag einstimmig beschlossen.

Punkt 38 **Müllbeseitigung auf Flächen des LBM und der DB (ÖDP)**
Vorlage: 0797/2016

Der ÖDP-Antrag wird von Herrn Dr. Moseler begründet. Aus den Stellungnahmen von Herrn Solbach für die CDU, Herrn Bleicher für die SPD, Herrn Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Strutz für die FDP geht hervor, dass dem Antrag nicht zugestimmt werde. Nachdem Herr Dr. Moseler um getrennte Abstimmung über die Nr. 1 sowie gemeinsam über 2. und 3. gebeten hat, nimmt Frau Beigeordnete Eder für die Verwaltung Stellung.

Am Ende der Aussprache wird über die Antragspunkte wie folgt abgestimmt:

Nummer 1 wird mit 7 : 50 : 2 Stimmen abgelehnt. Mit dem gleichen Ergebnis werden auch die Nummern 2 und 3 abgelehnt.

Punkt 39 **Kommunale Abgabe auf Waffen (DIE LINKE)**
Vorlage: 0807/2016

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Proske für DIE LINKE nehmen Herr Dr. Tress (CDU), Herr Kondakji (SPD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Koppius (FDP) Stellung und teilen unisono mit, dass dem Antrag nicht zugestimmt werden könne. Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Bürgermeister Beck wird der Antrag mit 4: 53 :2 Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 40 Sachstandsberichte

Punkt 40.1 Sachstandsbericht zu Antrag 2056/2015/1 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP; hier: Elternwille Rechnung tragen - Erhöhung der Zügigkeit bei Integrierten Gesamtschulen Vorlage: 0411/2016

Einstimmig beschließt der Stadtrat, dass die Verwaltung keinen Antrag beim Land auf eine Erhöhung der Zügigkeiten an den IGSen Anna-Seghers und Mainz-Hechtsheim stellt. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2016.

Punkt 40.2 Sachstandsbericht zu Antrag 1707/2015 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP; hier: Vorausschauende Schulentwicklungspolitik für Mainz Vorlage: 0559/2016

Einstimmig erklärt der Stadtrat den Antrag für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2016.

Punkt 40.3 Sachstandsbericht zu Antrag 0917/2016 der CDU; hier: Radtourismus in Mainz und Rheinhessen stärken; Erledigung des Antrages Vorlage: 0560/2016

Der Stadtrat erklärt den Antrag 0917/2013 der CDU einstimmig für erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2016.

Punkt 40.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1665/2013 von SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN und FDP mit Ergänzungsantrag 1665/2013/2 der CDU;**
hier: Erledigung des Antrages betr. "Innenstadtkonzept weiter entwickeln"
Vorlage: 0609/2016

Der Stadtrat erklärt den Antrag 1665/2013 mit Ergänzungsantrag 1665/2013/2 für erledigt.
Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 40.5 **Sachstandsbericht zu Antrag 1443/2012 von ödp/Freie Wähler;**
hier: Erledigung des Antrages betr. "Entwicklung der Mainzer Innenstadt"
Vorlage: 0607/2016

Der Stadtrat erklärt den Antrag 1443/2012 "Entwicklung der Mainzer Innenstadt" (ödp/Freie Wähler) für erledigt.
Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 40.6 **Sachstandsbericht zu Antrag 0222/2013 der CDU betr. Betriebliche Kinderbetreuung forcierter ausbauen und Änderungsantrag Nr. 0222/2013/1 von SPD, BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, FDP**
Vorlage: 0258/2016/1

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt erneute Berichtserstattung in einem Jahr.
Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.05.2016.

Punkt 41 **Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)**
Vorlage: 0166/2016

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit – bei einer Gegenstimme sowie Enthaltung der CDU-Fraktion – die beigefügte Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft Mainz, Eigenbetrieb der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.04.2016.

Punkt 42 **Rathaussanierung, Anforderungsanalyse für ein zukunftsorientiertes
Arbeits- und Bürokonzept**
Vorlage: 0576/2016

Einstimmig – bei zwei Enthaltungen – beschließt der Stadtrat:

Die Anforderungsanalyse des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass die Ergebnisse der Anforderungsanalyse vom künftigen Generalplan der Rathaussanierung in die Sanierungsplanung einbezogen werden.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.04.2016.

Punkt 43 **Rathaussanierung**
Vorlage: 0569/2016

Der Stadtrat nimmt von dem Schreiben des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz vom 1. März 2016 und dem Antwortschreiben des Oberbürgermeisters vom 4. April 2016 Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2016.

Punkt 44 **Dokumentation des Bürgerforums "Meine Stadt. Meine Ideen" vom
16.04.2016**
Vorlage: 0792/2016

Der Stadtrat nimmt die Dokumentation zum Bürgerforum "Meine Stadt. Meine Ideen." vom 16.04.2016 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2016.

Punkt 45 **Unterrichtung des Stadtrates über Verträge der Stadt Mainz mit Rats-
und Ausschussmitgliedern sowie städtischen Bediensteten**
Vorlage: 0667/2016

Die Übersicht über Verträge der Stadt Mainz mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit städtischen Bediensteten wird zur Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2016.

Punkt 46 **Satzung der Stadt Mainz für die unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts zur Vorsorge der Versorgungslasten der Beamtinnen/Beamten der Stadt Mainz**
Vorlage: 1930/2015

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Satzung der Stadt Mainz für die unselbständige Anstalt des öffentlichen Rechts zur Vorsorge der Versorgungslasten der Beamtinnen/Beamten der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 06.05.2016.

Punkt 47 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**
hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0640/2016

Einstimmig beschließt der Stadtrat:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2015, 2016 und 2017 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0165/2015, 0009/2016, 0012/2016, 0018/2016 und 0019/2016 aus 2015 und 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2016.

Punkt 48 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 48.1 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Jahresabschluss zum 31.07.2015 der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0545/2016

Der Stadtrat beschließt mit großer Mehrheit (eine Gegenstimme):

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Staatstheater Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 4.209.512,35 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 471.427,83 EUR,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung den Jahresfehlbetrag 2014/2015 in Höhe von 471.427,83 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,

3. die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014/2015,
4. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2014/2015,
5. den Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014/2015.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2016.

Stadtratsmitglied Martina Kracht nahm an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teil.

Punkt 48.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen;**
hier: Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung
2015/2016 bei der Staatstheater Mainz GmbH
Vorlage: 0549/2016

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG, Mainz, zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.07.2016 der Staatstheater Mainz GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2016.

Punkt 48.3 **Investitionsprogramm 2015 - 2019 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft**
Mainz
Vorlage: 0705/2016

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das der Vorlage als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2015 – 2019 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.05.2016.

Punkt 48.4 **Wirtschaftliche Beteiligungen; hier: Gründung der Mainzer Bürgerhäuser**
GmbH & Co. KG
Vorlage: 0600/2016

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erklärt Herr Schönig, dass die CDU-Fraktion der Vorlage nicht zustimmen könne, da keine Kontrollmöglichkeit des Rates vorhanden sei. Im Übrigen werde auf die Diskussion im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Sport verwiesen. Herr Bürgermeister Beck entgegnet, dass der Rat permanent in die Vorgänge eingebunden sei.

Der Stadtrat beschließt sodann mit Mehrheit – bei Gegenstimmen der CDU und zwei Enthaltungen –:

1. die Gründung der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG und der Mainzer Bürgerhäuser Ver-

waltungs-GmbH und den Abschluss der Gesellschaftsverträge der vorgenannten Gesellschaften vorbehaltlich der Prüfung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier (ADD),
2. die Einzahlung von 50.000 EUR durch die Stadt Mainz in das Festkapital der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG; die Mittel werden im Teilhaushalt Allg. Finanzwirtschaft außerplanmäßig bereitgestellt,
3. die Einzahlung von 25.000 EUR durch die Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG in das gezeichnete Kapital der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungs-GmbH,
4. die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 5.700.000 EUR für Auftragsvergaben mit Fälligkeiten in den Folgejahren. Die Bereitstellung erfolgt durch Übertragung einer nicht verbrauchten Verpflichtungsermächtigung des Jahres 2015 und überschreitet den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 2016 nicht,
5. die Bestellung von Herrn Günter Beck zum Geschäftsführer der Mainzer Bürgerhäuser Verwaltungs-GmbH.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2016.

Punkt 48.5 **Wirtschaftliche Beteiligungen, Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG; hier: Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG**
Vorlage: 0652/2016

Bei Gegenstimmen der CDU beschließt der Stadtrat mit Mehrheit den Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG in der der Vorlage als Anlage beiliegenden Fassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2016.

Punkt 49 **Neubau Sporthalle Carl-Zuckmayer-Schulzentrum Lerchenberg hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung für den Kauf von zwei mobilen 1-Feld-Sporthallen**
Vorlage: 0656/2016

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.516.300 EUR zu Lasten des Gesamtabschlusses.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2016.

Punkt 50 **Kindertagesstätte des Vereins Christliche Bildung Mainz e. V., Zur Oberlache 2, Mainz-Gonsenheim; Einrichtung von zwei Gruppen mit Plätzen für Zweijährige und Ganztagsplätzen**
Vorlage: 0521/2016

Einstimmig – bei vier Enthaltungen – beschließt der Stadtrat:

Der Einrichtung einer Kindertagesstätte mit zwei kleinen altersgemischten Gruppen mit insgesamt 30 Ganztagsplätzen, davon 14 Plätzen für Kinder im Alter von unter drei Jahren, in Trägerschaft des Vereins Christliche Bildung Mainz e.V. wird zugestimmt.

Die Personalkosten werden im Rahmen der Bestimmungen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland-Pfalz (KitaG) finanziert.

Die erforderlichen Mittel für das Jahr stehen im Haushaltsjahr 2016 zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel ab 2017 werden bei den Mittelanmeldungen für das jeweilige Haushaltsjahr berücksichtigt.

Die Kindertagesstätte wird in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2016.

Punkt 51 **Städtische Kindertagesstätte am Haus der Jugend; Sanierung Kindergarten und Ersatzneubau Hort**
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2133/2015

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 396.754,95 EUR im Haushaltsjahr 2016 zu Lasten des Gesamtabchlusses.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 04.05.2016.

Punkt 52 **Einrichtung einer städtischen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt, Dagobertstraße**
Vorlage: 0523/2016

Einstimmig fasst der Stadtrat nachfolgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt grundsätzlich, nach Vorberatung und Anhörung in den oben genannten Gremien, die Einrichtung einer viergruppigen Kinderkrippe in der Mainzer Altstadt.

Aktuell führt die Verwaltung noch Verhandlungen mit einem möglichen Vermieter, so dass die Anmietung Gegenstand einer separaten Beschlussvorlage wird. Ab 01.01.2017 werden 40 Plätze für Kinder im Alter von acht Wochen bis zum dritten Geburtstag angeboten.

Die Kosten der Inneneinrichtung in Höhe von 182.528,00 € werden außerplanmäßig im Teilfinanzhaushalt des Amtes für Jugend und Familie bereitgestellt.

Die Plätze werden in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.04.2016.

Punkt 53 **Unselbständige Stiftungen , Rechtlich selbständige Stiftungen und Fonds**
hier: Abschreibungen
Vorlage: 0598/2016

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Bereitstellung in Höhe von insgesamt 974.887,74 Euro im Haushaltsjahr 2016 für den Zeitraum 2012 bis 2015. Die vorgenannte Summe verteilt sich auf folgende Stiftungen:

➤	Peter-Barzen-Stiftung	2.201,50 Euro
➤	Geschwister-Schick-Stiftung	11.481,81 Euro
➤	Schott-Braunrasch'schen-Stiftung	746,96 Euro
➤	Jakob-Kleintz-Stiftung	11.013,18 Euro
➤	Stiftung Bürgerliche Hospizien und	918.708,45 Euro
➤	Exjesuiten und Welschnonnen Schulfonds	30.735,84 Euro

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.05.2016.

Punkt 54 **Aufstellung eines Lärmaktionsplanes für die Stadt Mainz gemäß**
§ 47 d BImSchG
Vorlage: 1826/2015/1

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Reichel, dass der Vorlage nicht zugestimmt werden könne, da es noch viele unerledigte Teilprojekte in diesem Bereich gäbe. Man werde sich deshalb der Stimme enthalten. Für die ÖDP schließt sich Herr Dr. Moseler dieser Auffassung an, signalisiert jedoch Zustimmung.

In einer Wortmeldung zur Geschäftsordnung bittet Frau Köbler-Gross, im nächsten Ältestenrat das Thema „Redezeiten in Teil II“ aufzurufen. Herr Oberbürgermeister Ebling sagt dies zu.

Der Stadtrat beschließt sodann einstimmig – bei Enthaltungen der CDU-Fraktion und der Mainzer Bürgerfraktion –:

Der Lärmaktionsplan der Stadt Mainz wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf vom März 2016 fortgeschrieben.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 13.04.2016.

Punkt 55 **Integriertes Entwicklungskonzept Innenstadt (IEK Innenstadt);**
hier: Beschlussfassung Priorisierung und redaktionelle Änderungen
Vorlage: 0538/2016

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (29 : 25 : 2 Stimmen)

1. die Priorisierung und die Umsetzungszeiträume der Projekte und Maßnahmen auf den

Seiten 70 bis 77 des IEK Innenstadt entsprechend der Anlage 1,

2. die redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen auf den Seiten 23, 46 und 64 des IEK Innenstadt entsprechend der Anlage 2.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 56 **Aufhebung der Sanierungssatzung Heiliggrabgasse
Satzung zur teilweisen Aufhebung der Sanierungssatzung Nr. 1 in der
Fassung der 6ten Änderung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
Rheinland-Pfalz (GemO) i. V. m. § 162 Baugesetzbuch (BauGB) im
Bereich der Heiliggrabgasse, Straßenparzelle 402, Flur 6, Gemarkung Mainz
Vorlage: 0622/2016**

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei vier Enthaltungen – gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i. V. m. § 162 (1) Nr. 2. BauGB und § 162 (1) Satz 2 BauGB die Satzung zur teilweisen Aufhebung der Sanierungssatzung Nr. 1 vom 05.07.1972 in der Fassung der 6ten Änderung vom 23.11.2007 für den Teilbereich der Heiliggrabgasse, Straßenparzelle 402, Flur 6, Gemarkung Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 57 **IEK Innenstadt – Förderprogramm "Aktive Stadtzentren";
hier: Stadtumbaugebiet "Innenstadt Mainz"
Vorlage: 0537/2016**

Der Stadtrat beschließt mit Mehrheit (Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE):

1. Das Stadtumbaugebiet "Innenstadt Mainz" gemäß § 171b BauGB entsprechend der Abgrenzung in Anlage 1
2. Die Prioritätenliste, einschließlich der Kosten- und Finanzierungsübersicht, zur Festlegung der im Rahmen der Förderprogramms "Aktive Stadtzentren" geplanten Projekte und Maßnahmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 58 **Bauleitplanverfahren „Zwischen Kapuzinerstraße und Rheinstraße,
2. Änderung (A 214 / III 2. Ä)
hier: Einstellung des Verfahrens
Vorlage: 0623/2016**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Einstellung des Bauleitplanverfahrens „Zwischen Kapuzinerstraße und Rheinstraße, 2. Änderung (A 214/III 2.Ä).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 59 **Bauleitplanverfahren "G 149" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanentwurf "Gewerbegebiet Am Hemel (G 149)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 0173/2016

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bebauungsplanverfahren

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
3. die zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 60 **"Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)"; Entwurf städtebaulicher**
Rahmenplan
Städtebaulicher Rahmenplan "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe (He 130)";
hier: - Kenntnisnahme des Entwurfes des städtebaulichen Rahmenplanes
"He 130"
- Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation
- Festlegung von Rahmenbedingungen für den weiteren Planungsprozess
Vorlage: 0595/2016

Der Stadtrat nimmt den Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes "Wohnquartier Hechtsheimer Höhe" zur Kenntnis und beschließt in Kenntnis der Vorlage

1. die Durchführung einer frühzeitigen Bürgerinformation auf Grundlage des vorliegenden Entwurfs des städtebaulichen Rahmenplanes,
2. die Durchführung des weiteren Planungsprozesses entsprechend den in der Beschlussvorlage dargestellten Rahmenbedingungen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.05.2016.

Punkt 61 **Straßenbenennung in Mainz-Hartenberg/Münchfeld;**
hier: Bebauungsplan "Bahnfläche Mombacher Straße (H95)"
Vorlage: 0531/2016

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die entstehende Straße als Teil des Bebauungsplans „Bahngelände Mombacher Straße (H 95)“ mit zwei Anbindungen an die Mombacher Straße, **Anni-Eisler-Lehmann-Straße** zu benennen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.04.2016.

Punkt 62 **Straßenbenennung in Mainz-Ebersheim;**
hier: Baugebiet „Wohnen auf dem alten Druckereigelände (E 69)“
Vorlage: 0314/2016

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die neu entstehenden Straßen im Baugebiet (E69) „Wohnen auf dem alten Druckereigelände“, im Nord-Osten von der Senefeldstraße aus und im Süden von der in dieses Baugebiet noch weiterzuführenden Straße „Harxheimer Weg“ angebunden, wie folgt zu benennen:

Planstraße A: **Johann-Ambros-Becker-Weg**

Planstraße B: **Schwester-Hedwig-Janson-Weg**

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.03.2016.

Punkt 63 **Konzept Wohnen in Mainz**
Vorlage: 0564/2016

Das Konzept Wohnen in Mainz wird von den städtischen Gremien zur Kenntnis genommen.

Herr Oberbürgermeister Ebling weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt auch in der Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses am 22.09.2016 aufgerufen werde.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.04.2016.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 64 Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Punkt 64.1 Gremienbesetzungen Vorlage: 0003/2016

Der Stadtrat wählt bzw. bestätigt einstimmig die nachfolgenden Personen in den entsprechenden Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Psychiatriebeirat

(10 25 07 / 153)

Auf Vorschlag der DRV-Bund wird als Stellvertretung

Silvia Rolf

in das o. g. Gremium gewählt.

2. Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

(10 25 07 / 146)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolgerin von Herrn Thiele-Elsner

Sandra Laubenstein

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 01. Juli 2016 gewählt.

Auf Vorschlag der Johanniter-Unfallhilfe wird als Nachfolger von Frau Gutsch

Mike Trautmann

in das o. g. Gremium gewählt.

3. Schulträgerausschuss

(10 25 07 / 85)

Auf Vorschlag der Elternschaft der IGSen wird als Nachfolgerin von Frau Beaury

Sabine Maskow

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Herrn Buschbaum

StRM Dr. Sabine Littig

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Werkausschuss KDZ

(10 25 07 / 53)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von Herrn Buschbaum

StRM Ute Wellstein

in das o. g. Gremium gewählt.

5. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzlicher Stellvertreter

Sascha Fricke

in alle Gremien mit allgemeiner Stellvertretungsregelung gewählt. Dies gilt nicht für den Jugendhilfeausschuss und die Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe.

6. Verwaltungsrat Grundstücksentwicklung Mainz (AGEM) AöR

(10 25 07 / 165)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzlicher Stellvertreter

Sascha Fricke

in das o. g. Gremim gewählt.

7. Verwaltungsrat Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

(10 25 07 / 173)

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzlicher Stellvertreter

Sascha Fricke

in das o. g. Gremim gewählt.

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

8. Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie

(10 25 07 / 176)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

9. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz

(10 25 07 / 22-1)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

10. Fluglärmbeirat Layenhof

(10 25 07 / 174)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

11. Verkehrsausschuss

(10 25 07 / 179)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

12. Werkausschuss Entsorgung

(10 25 07 / 159)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

13. Aufsichtsrat Grundstückverwaltungsgesellschaft GVG

(10 25 07 / 104)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

14. Zweckverband Layenhof/Münchwald

(10 25 07 / 170)

Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wird als Nachfolgerin von StRM Sell

Caroline Blume

in das o. g. Gremium mit Wirkung zum 16.06.2016 gewählt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.05.2016.

Punkt 66 **Anregungen der Ortsbeiräte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Vorlagen vor.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung

Stand : 16.03.2016

Namentliche Abstimmung

Stadtrat vom 25.05.16 Zu Punkt 33.2 Nr. 1

Stadtratmitglied	Ja	Nein	Ent	Stadtratsmitglied	Ja	Nein	Ent
Baglan, Baris	✓			Dr. Lensch, Eckart	✓		
Behringer, Andreas	✓			Dr. Littig, Sabine	✓		
Berndroth, Claus		✓		Dr. Lossen-Geißler, Eleonore	✓		
Binz, Katharina				Mehler, Kurt		✓	
Bleicher, Marc-Antonin	✓			Dr. Moerchel, Christian		✓	
Dr. Both, Barbara		✓		Dr. Moseler, Claudius		✓	
Canpolat, Nurhayat	✓			Neger, Thomas		✓	
Dorn, Xander		✓		Odenweller, Anette		✓	
Dr. Eckhardt, Gerd		✓		Prof. Dr. Pietsch, Michael		✓	
gler, Nora	✓			Dr. Pohl, Christine	✓		
Flegel, Sabine		✓		Proske, Jasper		✓	
Franz, Henning	✓			Reichel, MdL, Wolfgang		✓	
Gerster, Thomas		✓		Dr. Reinbold, Markus		✓	
Gill-Gers, Alexandra	✓			Schäfer, Ilona		✓	
Groden-Kranich, MdB, Ursula		✓		Schmitt, Uta		✓	
Hafner, Klaus		✓		Schönig, Hannsgeorg		✓	
Helm-Becker, Ansgar	✓			Sell, Milan	✓		
Hingst, Waltraud	✓			Siebner, Claudia		✓	
Dr. Huck, Brian	✓			Solbach, Norbert		✓	
Jaensch, Ruth	✓			Strutz, Harald	✓		
Kindelbach, Martin	✓			Stumpf, Heinz-Werner		✓	
Klomann, Johannes	✓			Trautwein, Karin		✓	
Köbler, MdL, Daniel	✓			Dr. Tress, Peter		✓	
Köbler-Gross, Sylvia	✓			Viering, Christian	✓		
Kondakji, Amin	✓			Prof. Dr. von Stuhr, Jürgen		✓	
Koppius, Walter	✓			Wellstein, Ute	✓		
Kracht, Martina	✓			Westrich, Sissi	✓		
Kuessner, Antje	✓			Willius-Senzer, Cornelia	✓		
Lange, Thorsten	✓			Zimmer, Christine	✓		
Lauzi, Myriam	✓			Vorsitzender	✓		
Prof. Dr. Leinen, Felix		✓		Summe	33	27	0

Stand : 16.03.2016

Namentliche Abstimmung

Stadtrat vom

15.05.16

Zu Punkt

33.2 Pent

Stadtratmitglied	Ja	Nein	Ent	Stadtratsmitglied	Ja	Nein	Ent
Baglan, Baris	✓			Dr. Lensch, Eckart	✓		
Behringer, Andreas	✓			Dr. Littig, Sabine	✓		
Berndroth, Claus		✓		Dr. Lossen-Geißler, Eleonore	✓		
Binz, Katharina				Mehler, Kurt		✓	
Bleicher, Marc-Antonin	✓			Dr. Moerchel, Christian	✓		
Dr. Both, Barbara		✓		Dr. Moseler, Claudius		✓	
Canpolat, Nurhayat	✓			Neger, Thomas	✓		
Dorn, Xander		✓		Odenweller, Anette	✓		
Dr. Eckhardt, Gerd	✓			Prof. Dr. Pietsch, Michael	✓		
Engler, Nora	✓			Dr. Pohl, Christine	✓		
Flegel, Sabine	✓			Proske, Jasper		✓	
Franz, Henning	✓			Reichel, MdL, Wolfgang	✓		
Gerster, Thomas	✓			Dr. Reinbold, Markus	✓		
Gill-Gers, Alexandra	✓			Schäfer, Ilona		✓	
Groden-Kranich, MdB, Ursula	✓			Schmitt, Uta	✓		
Hafner, Klaus	✓			Schönig, Hannsgeorg	✓		
Helm-Becker, Ansgar	✓			Sell, Milan	✓		
Hingst, Waltraud		✓		Siebner, Claudia	✓		
Dr. Huck, Brian		✓		Solbach, Norbert	✓		
Jaensch, Ruth	✓			Strutz, Harald	✓		
Kinzelbach, Martin	✓			Stumpf, Heinz-Werner		✓	
Klomann, Johannes	✓			Trautwein, Karin	✓		
Köbler, MdL, Daniel	✓			Dr. Tress, Peter	✓		
Köbler-Gross, Sylvia	✓			Viering, Christian	✓		
Kondakji, Amin	✓			Prof. Dr. von Stuhr, Jürgen		✓	
Koppius, Walter	✓			Wellstein, Ute	—	—	—
Kracht, Martina	✓			Westrich, Sissi	✓		
Kuessner, Antje	✓			Willius-Senzer, Cornelia	✓		
Lange, Thorsten	✓			Zimmer, Christine	✓		
Lauzi, Myriam	✓			Vorsitzender	✓		
Prof. Dr. Leinen, Felix		✓		Summe	47	12	0